

Hygienekonzept des SV Todtnau

Stand 10.04.2022



1. Grundlagen für den Spielbetrieb

Für den Sport gelten folgende Zutritts-/Teilnahmeregelungen:

- Keine geimpft, genesenen oder getesteten Nachweise
- Keine Maskenpflicht
- Keine Zuschauerbeschränkungen

2. Zonen & Verhaltensregeln auf dem Sportgelände

Das Sportgelände auf der Todtnauer Kanderstatt ist in folgende zwei Zonen unterteilt:

• Zone 1 (Umkleidebereich & Spielfeld)

In Zone 1 haben nur folgende Personengruppen Zutritt:

Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Hygienebeauftragter und Ordnungsdienst.

- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Die Kabinen und Duschen dürfen jeweils nur von einer Mannschaft genutzt werden.
- Kabinen sollten während und nach jeder Nutzung gründlich gelüftet werden.

• Zone 2 (Zuschauerbereich)

Zu dieser Zone zählen alle Bereiche der Sportstätte, die frei zugänglich sind und nicht zur Zone 1 gehören.

Aufgrund der hohen Infektionszahlen sollte der Abstand weiterhin eingehalten und auf freiwilliger Basis eine Maske getragen werden.

Vom Sportgelände (alle Zonen) fern bleiben muss grundsätzlich, ...

..., wer Symptome auf das Virus zeigt.

..., wer positiv auf das Coronavirus getestet wurde.

Der SV Todtnau appelliert an dieser Stelle ausdrücklich an den gesunden Menschenverstand. Sofern auch nur der leiseste Verdacht auf eine mögliche Infektion besteht, ist das Betreten des Sportgeländes auf der Kanderstatt auf das Strengste untersagt!

Hinweis:

Die Trainer/innen werden durch dieses Schreiben über die aktuell geltenden Verhaltensregeln informiert. Diese sind durch die Trainer/innen an die Spieler/innen, die Betreuer und Eltern weiterzuleiten.

Todtnau, 10.04.2022



M. Kupferschmidt, 1. Vorstand SV Todtnau 1928 e.V.

Dieses Konzept (Stand 10.04.2022) wurde mit größter Sorgfalt und unter Berücksichtigung der aktuellen Änderungsverordnungen der Landesregierung Baden-Württemberg über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) verfasst. Es wird durch den Verein fortlaufend aktualisiert.

Sofern sich in Anbetracht der Entwicklung der Infektionszahlen eine Verschlechterung abzeichnet, ist es möglich den Trainingsbericht seitens des SV Todtnau, der Stadt Todtnau, dem Südbadischen Fußballverbandes (SBFV), des Deutschen Fußballbundes (DFB) sowie durch neue Verordnungen des Bundes oder des Landes Baden-Württemberg zu stoppen. Der SV Todtnau richtet sich bei Entscheidungsfindungen grundsätzlich nach den jüngsten, geltenden Änderungsverordnungen der Landesregierung, dem Ministerium für Kultur, Jugend und Sport sowie den Empfehlungen des SBFV und des DFB. Auch steht der SV Todtnau im ständigen Austausch mit der Stadt Todtnau.